

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Bericht über die Recognoscirung des Landstrichs
zwischen Rastatt, Heilbronn und Mannheim ausgeführt
vom 3ten bis 12ten Juni 1863 unter der Leitung des
Obersten Keller, Chef des Generalstabs, durch ...**

Diez, Carl

[S.l.], [1863]

Posten von Berghausen

[urn:nbn:de:bsz:31-39475](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39475)

dem Himmelsberg und dem Ritt-
 merthald mit 3 Fuß von dem
 Jahr mit dem Platanenwaldung;
 der nachliche ficht mit die Grö-
 tzinger Tische, der mittlern
 und östliche mit der fuchung
 von Rittmerthof nach Grötzinger
 oder von diesem Hof nach Berg-
 hausen, so daß das Platanen
 von der Südseite für alle Auf-
 fang vorsehlich ist.

Von Grötzinger nach Berg-
 hausen ficht die Röhren, bey-
 deut von dem meist 2-3' tiefen.
 darunter ficht abwärts mit
 dem linken Fließchen, über-
 spritzt in Berghausen mit
 einem von Brück den fließ
 und verläßt sofort dessen Thal
 mit mächtigem Neigung in
 der Miltz zwischen dem Him-
 melsberg und Michaelof;
 östlich verläßt die Röhre die
 Abwärts mit und nachlich
 tritt in felsen mit 3-500' faren.

Diese Röhrenabführung giebt
 Berghausen militärische Wich-
 tigkeit.

Felsen von Berghausen.
 Die nachten Hänge über felsen
 dort ficht im 150-200', sind in
 sich ganzbar und nach dem die

Köpfe, der Thal, der Loos sind
 das gegenüberliegende Plateau
 unter feiner; eine Gafschyge
 tione markirt sich am Himmel
 berg, der gegenüberliegende
 Rücken des Mickardof steigt
 sich wegen seiner Erhebung und
 einiger hervorstechender Abfälle mehr
 für feiner hervorstechend aus. Der
 Thall der Fuchsbach in dem
 Zeitgenosse, der daselbst einen
 besondern Eukura nachweisen
 kann, der besitzt daselbst wenig
 innere Hücker, besonderramen
 sich der Angriff von Rittershof
 und die; die linken Hücker sind
 von einem Thal und gestatten ja
 den Fall sind über dem Abfall
 die Erhebung, die Erhebung
 der Goggenberg tritt bis auf 300'
 an der Loos und verfließen sich
 in mehreren Gassen über Söllingen
 und Wöschbach nach Wöpingen
 auf der Swabian Köpfe. Dieser
 rechte Flügel der Fuchsbach kann mit
 half einer Gasse von Grözingen
 und durch die alte Reichs-
 eingang
 werden.

Mit mäßigen Gefälle geht sich
 die Köpfe in der Thall und
 ziemlich flach eingegülte Thall.

brauchbar nach Föhlingen, und folge
 demselben bis zu dem die ganze
 Tofte einfüllenden Wöpsingen;
 beide Dörfer bieten in ihrer vor-
 hergehenden Lage keinen militärischen
 Schutz. Von Wöpsingen gelangt die
 Straße mit geringen Höhen in
 unterstehenden über die wallen-
 förmigen Hügelstufen zu gewissen
 Pfing und Saalbach nach Diedelsheim.
 Von Föhlingen führt ein zwar
 wenig benutzter aber sehr breiter
 Weg durch den Giebelwald nach Die-
 delsheim; er ist, so lange er in
 Thale bleibt, wegen der tiefen
 Thalsohlen, das ist, von Wöpsingen
 ungefähr parallel mit der Straße ein
 sehr guter Verbindungsweg
 nach Dürenbüchig und von da
 durch Kalifornien nach
 Rinklingen; von der Gängestraße
 zweigt sich $\frac{1}{4}$ Meile vor Diedo-
 heim ein kleinerer Weg über
 Rinklingen nach Bretten ab; er
 ist auf der Länge nach Rink-
 lingen bis 4 Meilen entfernt,
 fällt stark nach dem Dorf, über-
 schreitet auf einem steilen
 Hügel die Saalbach und führt
 unter dem Eschenbaum durch
 auf die Gänge.

Die Zauberschul hat flache, Acker-
 feld benutzende und von allen Klaffen
 zugängliche Gänge, welche sich zuerst in
 die bis 300' breite und geräumigste
 Thierenschule verlaufen. Die Auf-
 gänge auf die Freyflöße sind
 gewöhnlich als tiefe Gräben
 mit starkem Kanten einget.
 furcht und häufig besetzt sind
 gewöhnlich als solche auch auf dem
 Obertheil der Rinken, wodurch
 die sorgfältige Zugbarkeit bewir-
 kungstun wird. Die stark besetzten
 kleinen Saalbach, sind 10' breit
 und durch die Länge 1-5' tief, fast
 stets, bewässern Rinken und fasten
 Grund. Die Befestigung wird
 durch die Mauerwerksteigkeit in
 der Richtung der Felsen zu mäßig
 maligen Abwärts abwärts, wobei
 sie in der Richtung mit
 bis 14' Abstieg und von dem
 vorhandenen Gängen abwärts tief,
 im tiefen mit geschichteten
Höllung von Bretten.

In Bretten oder dessen Umkreis
 vereinigen sich die Kräfte von
 Heilbronn, Stuttgart, Horzheim,
 Durlach und Bruchsal, welche
 der würtembergischen Marktschule
 und zerstreuten Localverbindungen.